

Präambel

Nachdem der Bayerischer Fußball-Verband mit seiner Veröffentlichung vom 08. Mai den eingeschränkten Trainingsbetrieb wieder zugelassen hat, soll dieses Konzept dazu dienen die allgemeinen Vorgaben von [DOSB](#), [BLSV](#), [DFB](#) und [BFV](#) den Vereinsmitgliedern zu erläutern. Dieses Konzept basiert auf den Vorgaben der vier genannten Verbände und soll die Handhabung, die zu treffenden Vorkehrungen sowie die Umsetzung dieser Vorgaben beim FC Pegnitz beschreiben.

Grundlage, dass Fußballtraining überhaupt wieder Schritt für Schritt stattfinden kann, ist die zwingend vorgeschriebene Einhaltung der Voraussetzungen aus der [Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung](#) des Freistaates . Dabei geht es vor allem um das Einhalten von Hygiene- und Abstandsregeln, aber auch um die maximale Kleingruppen-Größe, die auf fünf Personen (inklusive Trainer/Betreuer) beschränkt ist.

Wichtig

Mit den Maßnahmen des Konzepts kann keine, „hundertprozentige Sicherheit für alle Beteiligten garantiert werden“ sich nicht mit dem Covid 19 Virus anzustecken.

Inhalt

Präambel	1
Organisatorische Grundlagen:.....	2
Gesundheitszustand	3
Minimierung von Risiken.....	3
An- und Abreise	4
Hygiene-Maßnahmen.....	4
Gestaltung der Trainingseinheiten	5
Allgemeine Information zum Covid 19 Virus.....	5
Zusammenfassung.....	7
Quellen:	8
Verfasser und Version:	8

Organisatorische Grundlagen:

- Mit seinem Schreiben/Email vom 19.06.2020 hat Jochen Nowak, 1. Vorstand des FC Pegnitz, Herrn Lukas Trassl zum Ansprechpartner („Corona-Beauftragter“) im Verein benannt. Lukas Trassl dient als Koordinator für sämtliche Anliegen und Anfragen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetrieb. Er erstellt das Konzept zur Wiederaufnahme des eingeschränkten Trainingsbetrieb der Abteilung Fußball auf den Sportplätzen des FC Pegnitz und sorgt für deren Umsetzung beim FC Pegnitz. Für die Aufnahme des Trainings weiter Sparten unterstützt Hr. Trassl die jeweiligen Spartenleiter zur Erstellung eines eigenen Konzeptes der jeweiligen Sparte.
- Für den Trainingsbetrieb der Jugendmannschaften der SG Pegnitz auf den Sportplätzen der beteiligten Vereine gelten die jeweiligen Richtlinien von Vorgaben des jeweiligen Vereines.
- Der Trainingsbetrieb auf den Plätzen des FC Pegnitz ist mit dem Schreiben/Email vom 19.06.2020 von Jochen Nowak, 1. Vorstand des FC Pegnitz freigegeben.
- Der Corona-Beauftragte ist zuständig für die Unterweisung aller Trainer, Betreuer. Die jeweiligen Trainer und Betreuer informieren und unterweisen die jeweiligen Spieler ihrer Mannschaft in die Vorgaben zum Trainingsbetrieb. Sie überwachen und verantworten die Maßnahmen des Vereins und des verantwortungsvollen Umgangs damit. Den Anweisungen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes des Corona-Beauftragten ist Folge zu leisten.
- Die getroffenen Regeln und Hygienevorschriften werden zudem gut ersichtlich auf der Homepage hochgestellt. Weiterhin werden allen Trainern, Co-Trainer, Betreuern und Spieler/Eltern das Konzept vorab per E-Mail zur Verfügung gestellt.
- Trainer, Co-Trainer und Betreuer werden für Wiederaufnahme des Trainings vom Corona Beauftragten geschult. Die Teilnahme an der Schulung ist verpflichtend für Trainer/ Co-Trainer und Betreuer. Sie wird dokumentiert und auf dem SharePoint entsprechend hinterlegt. Sollten (insbesondere in den Jugendmannschaften) Elternteile als Unterstützung beim Training dienen, langt es, wenn ein vorab geschulter Trainer / Betreuer die Eltern mit den Regeln vertraut macht. Bei jedem Training muss allerdings ein vom Corona-Beauftragten geschulter Trainer / Co-Trainer anwesend sein.
- Die jeweiligen Trainer, Co-Trainer und Betreuer unterweisen die Trainingsteilnehmer entsprechend und sorgen für die Umsetzung der Maßnahmen in ihren Mannschaften.
- Alle Trainer, Co-Trainer und Betreuer und Spieler bzw. deren gesetzliche Vertreter müssen vor Wiederaufnahme des Trainings das Dokument „Abfrage Risikogruppe“ unterzeichnet haben. Diese werden dann ebenfalls auf dem SharePoint dokumentiert.
- Die jeweiligen Trainer haben Anwesenheitslisten zu führen, um etwaige Infektionsketten besser nachverfolgen zu können. Diese Anwesenheitslisten werden per SCAN / Foto an den Corona-Beauftragten geschickt (und auf dem SharePoint des FC Pegnitz hinterlegt). Das Original behalten die jeweiligen Trainer / Betreuer auf.
- Auf die strikte Einhaltung von Trainingszeiten ist zu achten. Die Trainingszeiten werden vorab in dem separaten Dokument „Trainingsplan FC Pegnitz“ festgelegt und an alle

Trainer / Betreuer verteilt. Eine spätere Verschiebung ist nicht gewünscht und Bedarf einer Zustimmung des Corona-Beauftragten.

- Den Anweisungen der Verantwortlichen (Trainer und Vereinsmitarbeiter) zur Nutzung des Sportgeländes ist Folge zu leisten.
- Der Leitfaden findet für die Sparten Zumba / Nordic Walking / Gymnastik aufgrund der ohnehin kontaktlosen Durchführung keine Anwendung. Bei den genannten Sportarten ist auf den Mindestabstand zu achten. Den individuellen Anweisungen der jeweiligen Trainer ist Folge zu leisten.

Gesundheitszustand

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, sollte die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt aufsuchen: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome.
- Das gleiche Vorgehen gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei einem positiven Test auf das Corona-Virus (COVID-19) im eigenen Haushalt muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden.

Minimierung von Risiken

- Nutzung des gesunden Menschenverstandes
- Bestehen in Bezug auf ein Training oder eine spezielle Übung ein ungutes Gefühl und/oder Unsicherheit über mögliche Risiken, sollte darauf verzichtet werden
- Die etwaige Risikogruppen-Zugehörigkeit der teilnehmenden Personen ist im Vorfeld durch den Trainer unbedingt zu klären. Dies erfolgt mittels der Checkliste zur Abfrage des Gesundheitszustands bzw. der Risikogruppen-Zugehörigkeit
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung. Für Angehörige von Risikogruppen ist nur geschütztes Individualtraining möglich.
- Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich, wenn ein eigenes Training geplant ist.
- Zuschauende Begleitpersonen sind beim Training nicht zulässig bzw. möglichst zu vermeiden.
- Sofern Unterstützung für die Fußballaktivitäten und/oder Toiletteneinrichtungen erforderlich ist, darf ein Elternteil/ Erziehungsberechtigter am Sportgelände anwesend sein. Für diese Person gelten ebenfalls die dort herrschenden organisatorischen und hygienischen Maßgaben.

An- und Abreise

- Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW einzeln in Sportkleidung an. Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden.
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände oder müssen sich direkt am Platz umziehen. Die Umkleidekabinen bleiben geschlossen.
- Der Zugang zum Trainingsgelände ist – wenn möglich – so zu gestalten, dass kein Stau, bzw. keine Menschansammlungen entstehen. Wo dies möglich ist, sollte ein eigener Eingang und ein separater Ausgang eingerichtet werden.
- Begleitpersonen sollten dem Training möglichst nicht beiwohnen. Ansonsten ist auf Einhaltung der Abstandsregeln zu achten.
- Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training; das Duschen erfolgt zu Hause.
- Bei einer Abreise mit dem PKW erfolgt nach dem Training der Wechsel von durchnässten oder verschwitzten Kleidungsstücken im Fahrzeug. Duschen bzw umziehen in den Kabinen ist nicht möglich

Hygiene-Maßnahmen

Es wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen, Nutzung durch jeden Teilnehmer vor und nach dem Training. Die Türe zum Umkleidetrakt bleibt grundsätzlich verschlossen. Ausnahme sind der Gang zur Toilette bzw. der Zutritt von Trainern und Betreuern zum Ballraum.

- Die Desinfektionsspender müssen vor dem Training vom Trainer, Co-Trainer oder Betreuer aus dem Ballraum geholt werden und vor dem jeweiligen Trainingsplatz in ausreichenden Abstand voneinander aufgestellt werden. Nach dem Training verschließt der Trainer, Co-Trainer oder Betreuer die Desinfektionsspender wieder im Ballraum. Der Ballraum muss während des Trainings verschlossen werden. Der Trainer weist die Teilnehmer darauf hin, dass vor und nach dem Training die Hände zu desinfizieren sind.
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale durchführen
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt worden ist. Bitte darauf achten, dass es nicht zu Verwechslungen kommt. Flaschen sind daher mit Namen zu beschriften!
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Kein Abklatschen, in den Arm nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen.
- Die Toiletten bleiben grundsätzlich geschlossen. Sollte ein Teilnehmer die Toilette nutzen müssen, so wird der Schlüssel jeweils von einem Trainer, Co-Trainer oder Betreuer ausgehändigt. Die Toiletten sind mit Desinfektionsmitteln bestückt und müssen nach der Benutzung durch den Trainer desinfiziert werden.
- Das benötigte Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste. Die Trainingsteilnehmer holen sich keine Bälle aus dem Ballraum oder sonstiges Equipment aus dem Geräteraum bzw. bringen sie auch nicht dahin zurück. Nur Trainer, Co-Trainer oder Betreuer dürfen den Ballraum bzw den Geräteraum betreten. Bälle und Markierungshütchen sowie

weitere Equipment aus dem Ballraum bzw. Geräteraum werden vor der Trainingseinheit vom Trainer / Betreuer desinfiziert und auf dem Platz bereitgestellt.

- Nach dem Training werden die verwendeten Trainingsmaterialien möglichst desinfiziert und zurück in den Ballraum bzw. den Geräteraum gebracht. Somit sind sie für Unbefugte verwahrt.
- Jeder soll sein eigenes Leibchen mitbringen und waschen. Ein Leibchenwechsel während des Trainings darf nicht stattfinden.
- Torwarthandschuhe sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren. Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten!

Gestaltung der Trainingseinheiten

- Ab dem 08.07 sind die Kontaktbeschränkungen während des Trainings aufgehoben, sodass ein Training ohne Einschränkungen durchgeführt werden kann.
- Einzige Einschränkung ist hierbei, dass die Gruppen bzw. Teilnehmer am Training überwiegend gleichbleiben sollen. Ein Training in mehreren Mannschaften (z.B. A-Jugend und Vollmannschaft) ist nicht gestattet.
- Die Verbandstrainer des BFV haben eine Reihe praktischer Trainingsübungen zusammengestellt. Ihr findet diese ab 11. Mai online unter www.zusammenhalt.bayern.
- Auch der DFB bietet online Trainingshinweise unter <https://www.dfb.de/trainer/artikel/das-trainingnach-der-corona-pause-3155>
Besonderheiten im Jugendtraining
- Bringen und Abholen von Kindern nur bis zum bzw. ab dem Sportgelände.
- Sofern Unterstützung erforderlich ist, darf ein Elternteil am Sportgelände anwesend sein. Für diese Person gelten ebenfalls die dort herrschenden organisatorischen und hygienischen Maßgaben.

Allgemeine Information zum Covid 19 Virus

- Alle Trainer / Co Trainern / Betreuern / Spieler werden gebeten sich in Bezug auf Entwicklungen und Verhaltensregeln täglich auf dem Laufenden. Informationen finden Sie u.a. auf den Seiten.
- Die momentan in Deutschland führende Informationsquelle, das Robert-Koch-Institut stellt auf seiner Website aktuelle Informationen zusammen. Hierzu steht folgender Link bereit: <https://www.rki.de>
- Zusätzlich sind auf der Website zum Infektionsmonitor Bayern wichtige Informationen und Erklärungen vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege unter folgendem Link zusammengestellt worden: <https://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/infektionsschutz/infektionsmonitor-bayern/>
- Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit hat unter https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/faq.htm zudem ebenfalls einen FAQ Bogen mit allgemeinen Fragen zur

Konzept zur Wiederaufnahme des eingeschränkten Trainingsbetrieb beim FC Pegnitz

Erkrankung, Übertragung und Vorbeugung zum Coronavirus veröffentlicht.

Zusammenfassung

Die vom Corona-Beauftragen zusammengestellten Maßnahmen bzw Handlungsvorgaben für das eingeschränkte Training auf dem Sportgelände des FC Pegnitz sind aus dem Leitfaden des BFV abgeleitet. Diese Maßnahmen sollen in der aktuellen Sondersituation die Durchführung eines eingeschränkten Trainingsbetrieb mit vertretbarem medizinischem Risiko für alle Beteiligten ermöglichen.

Die verbindlich festgelegten präventiven Maßnahmen für Trainer, Co-Trainer, Betreuer und Spieler und sonstige Beteiligte

- a) verbessern das Wissen zu Übertragungssituationen im typischen Umfeld des Fußballs sowie über Krankheitsverläufe bei betroffenen Individuen (und ermöglichen anschließend ggf. eine weiter verbesserte Prävention).
- b) stellen sicher, dass die Wahrscheinlichkeit minimiert wird, infektiöse Spieler, Betreuer und eingeschränkten Trainingsbetrieb zu haben bzw eine Infektion weiter zu tragen.
- c) dokumentieren eine Lückenlose Nachverfolgung.

Auch die Corona-Pandemie hat nichts an der Ausgangslage geändert, dass jeder Erwachsene für sich oder Eltern für ihre Kinder entscheiden müssen, welche Bedingungen in einem Verein für sie akzeptabel sind.

Das Ziel der beschriebenen Maßnahmen ist es eine Balance zwischen weiterhin nötigem Infektionsschutz und dem Wunsch, ein Stück weit zur Normalität zurückzukehren, herzustellen.

Quellen:

https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/21042020_ZehnLeitplanken_end_.pdf

<https://www.bfv.de/news/corona/2020/05/eingeschränktes-fussballtraining-ab-montag-wieder-erlaubt>

https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/UEbergangsregeln/Web_ZurueckaufdenPlatz.pdf

[„Konzept zur Wiederaufnahme des eingeschränkten Trainingsbetrieb beim ASV Pegnitz Version 1.1“](#)

Verfasser und Version:

Lukas Trassl

Welserstraße 79

90489 Nürnberg

Corona_fcp@web.de



